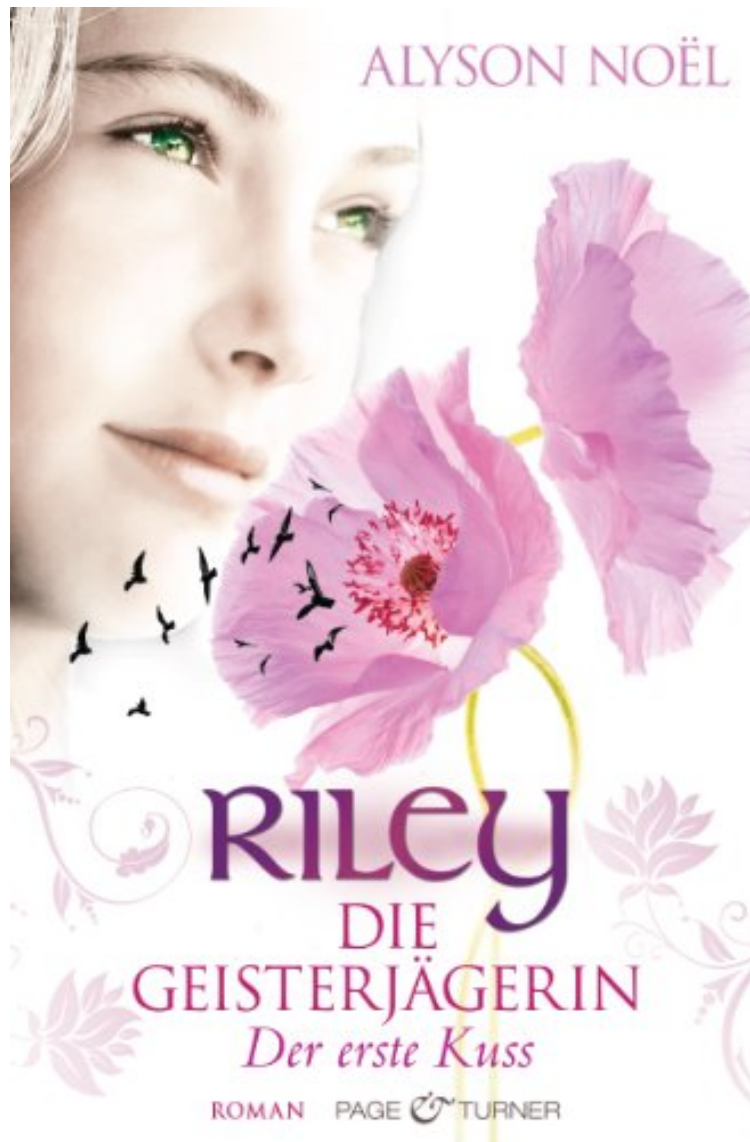


(Free and download) Riley - Die Geisterjgerin: Der erste Kuss - Roman

Riley - Die Geisterjgerin: Der erste Kuss - Roman

Von Alyson Nol

audiobook / *ebooks / Download PDF / ePub / DOC



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrang: #316267 in eBooksVerffentlicht am: 2012-05-21Erscheinungsdatum: 2012-05-21File Name: B007W8R8J4 | File size: 42.Mb

Von Alyson Nol : Riley - Die Geisterjgerin: Der erste Kuss - Roman before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Riley - Die Geisterjgerin: Der erste Kuss - Roman:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Riley wird endlich erwachsen!Von Leselurch*Worum geht's?*Eine neue Aufgabe verschlgt die zwlfjhrige Seelenfngerin Riley Bloom in das antike Rom, wo der Geist eines Gladiators sein Unwesen treibt. Er hat sich in seiner eigenen Welt verschanzt und weigert sich strikt, in das Hier und Jetzt berzugehen. Nun ist es Rileys Aufgabe, ihn zum Gehen zu

bewegen; eine Mission, an der bereits viele Seelenfänger gescheitert sind. Riley versteht nicht, wieso. Schließlich kann es nicht so schwer sein, mit einem Geist zu reden! Sie ist sich sicher: Für sie ist diese Aufgabe ein Kinderspiel. Doch als sie dem Gladiator begegnet, bekommt sie die ersten Zweifel. Dieser Geist ist ein echter Herfall! Da lernt Riley die hässliche Messalina kennen, die ihr helfen will, zu dem Gladiator durchzudringen. Nebenbei erfüllt sie Riley ihren größten Wunsch und macht sie endlich zu einem Teenager. Durch Messalinas Unterstützung beflügelt, fühlt sich Riley für ihre Aufgabe bestens gerüstet. Dass die Gefahr sich in der Zwischenzeit längst angeschlichen hat, bemerkt Riley erst, als sie schon viel zu tief in Schwierigkeiten steckt... *Kaufgrund: *Was man einmal angefangen hat, das soll man auch zu Ende bringen. Voller Optimismus, im letzten Band der Tetralogie endlich auf eine Riley zu treffen, die erwachsen wird, begann ich mit dem Lesen. *Meine Meinung: *Im letzten Band der "Riley"-Tetralogie reist die junge Seelenfängerin nach Rom, wo sie ihren bisher schwersten Fall lösen soll. Die Handlung setzt nur kurze Zeit nach den Geschehnissen in "Riley - Die Geisterjägerin" ein und führt die Geschichte ohne Umschweife oder eine Wiederholungsphase fort. Alyson Nol legt von Anfang an ein zügiges Erzähltempo an den Tag und ehe man sich versieht, steckt Riley schon mitten in ihrem Auftrag, den Geist eines Gladiators dazu zu überreden, endlich in das Hier und Jetzt zurückzugehen. Sowohl der antike Handlungsort als auch Rileys Mission klingen vielversprechend und versprechen eine spannende Geschichte für das Finale der Buchserie. Leider entpuppte sich die Handlung nach einem guten Start schnell als ein durchschnittliches Leseabenteuer, das beim Leser gemischte Gefühle hinterlässt. Einerseits ist man von der Geschichte und ihren interessanten Handlungssträngen gefesselt. Riley lässt sich von ihren Wünschen und Sehnsüchten zu Dingen verleiten, die sie von ihrem Auftrag ablenken, bis sie sogar ihr Ziel ganz aus den Augen verliert. Bevor sie weitermachen kann, muss sie erst wieder zu sich selbst finden - und dabei entdeckt sie eine völlig neue Seite an sich. Rileys Zwiespalt zwischen Traum und Vernunft zu verfolgen, hat durchaus seinen Reiz. Andererseits ist die gesamte Geschichte so vorhersehbar, dass sie ihren Reiz wieder verliert. Riley luft mit offenen Augen in ihr Verderben und das tut sie so oft, dass man nach einiger Zeit nur noch genervt den Kopf schütteln kann. "Riley - Die Geisterjägerin: Der erste Kuss" hat definitiv mehr Schwächen als Stärken in der Handlung, ist aber trotzdem ein nettes Buch für Zwischendurch. Von allen vier Bänden der Tetralogie hat dieser mir mit Abstand am besten gefallen. Riley, die in den anderen Bänden ihrer Reihe hartnäckig auf ihr schlechtes Image hingearbeitet und beinahe durchweg einen negativen Eindruck hinterlassen hat, ist in "Der erste Kuss" kaum wiederzuerkennen. Schon zu Beginn des Romans zeigt die sonst so stark von sich überzeugte Protagonistin die ersten Anzeichen ihrer Veränderung: Statt ihrer neuen Aufgabe mit einer selbstsicheren Einstellung entgegenzutreten - mal ehrlich, wann hat Riley jemals an sich selbst gezweifelt? -, geht sie diesmal sehr zögerlich und mit großem Respekt an. Auch im weiteren Verlauf der Geschichte handelt sie reifer, durchdachter und rücksichtsvoller, nicht etwa impulsiv oder unüberlegt, wie man es sonst von Riley gewohnt ist. Sie hat endlich aus ihren Fehlern gelernt, ist einsichtig und bemüht sich darum, sie nicht mehr zu wiederholen. Ja, in "Der erste Kuss" wird die junge Riley Bloom tatsächlich erwachsen - langsam, aber sicher! Man könnte von ihrer positiven Entwicklung wirklich begeistert sein, würde Riley nicht immer in den ungünstigsten Momenten wieder in ihre alten Verhaltensweisen zurückfallen. Eben noch hat sie einen mit ihrer neuen Art verblüfft, sodass man an die eigene Meinung über sie infrage stellt, da handelt sie erneut unfair, kindisch oder demütigend und denkt nur noch an ihren eigenen Vorteil, den sie aus der Situation ziehen könnte. Es scheint, als würde Riley selbst nicht genau wissen, ob sie nun weiter ein naives Kind sein will, das sich mit leichtsinnigen Entscheidungen ständig in Gefahr begibt, oder ob sie doch dazu bereit ist, endlich eine junge Frau zu werden, die Verantwortung übernehmen kann. Bis Riley in dieser Hinsicht einen endgültigen Entschluss fassen kann, hat es ganze vier Bände, eine ganze Buchreihe gebraucht - eindeutig eine viel zu lange Zeit... Alyson Nol hat ein Händchen für interessante und tiefgründige Nebencharaktere, die die Hauptfigur im direkten Vergleich blass aussehen lassen. Das hat sie während der gesamten "Riley"-Reihe immer wieder aufs Neue bewiesen. Auch im letzten Band der Serie konnten die Nebenfiguren glänzen. Allen voran die wunderschöne Messalina, die Riley ihren größten Wunsch erfüllt: endlich ein Teenager zu sein. Obwohl Riley ihr das Versprechen abnimmt, keine falschen Spielchen zu spielen, handelt Messalina nicht völlig uneigennützig. Sie trägt ein Geheimnis mit sich, eine schwere Bürde, die sie schon seit Jahrhunderten belastet. Messalina hat viele Gesichter, doch welches ist ihr echtes? Bodhi und Buttercup, die zwei sympathischen Serienhighlights, bleiben leider wie bereits im dritten Teil außen vor. Sie dürfen ihr Potenzial nur selten unter Beweis stellen, liefern während ihrer kurzen Auftritte jedoch umso stärkere Leistungen ab. Die beiden Figuren haben sehr entscheidende Rollen inne, die das Geschehen maßgeblich beeinflussen. Alyson Nols Schreibstil war sonst immer ein großer Pluspunkt für ihre Bücher, da er stets für einen leichten und lockeren Lesefluss sorgte; auch dann, wenn die Geschichte selbst mitreißend konnte. In "Riley - Die Geisterjägerin: Der erste Kuss" jedoch wirkt Nols Sprache fehl am Platz. Die Geister der verstorbenen Römer und Gladiatoren, die sich nicht vom Kolosseum lösen wollten, sprechen mit Riley, als würden sie aus der gleichen Zeit stammen. Bedauerlicherweise leidet die gesamte antike Atmosphäre des Romans darunter, die Nol durch ihre aufmerksame Recherche und ihre detailreichen Beschreibungen aufgebaut hat. *Cover: *Wie bereits beim dritten Band bin ich auch diesmal davon enttäuscht, dass ein einträgliches Mädchenesichter den Weg auf das Cover gefunden hat. Die hässliche Blüte allein auf einem weißen Hintergrund, wie bei den ersten zwei Teilen, hätte mir viel besser gefallen... *Fazit: *Der Abschluss der Tetralogie um die Geisterjägerin Riley von Alyson Nol ist zwar besser als es die ersten drei Bände waren, kann aber trotzdem nicht überzeugen. Obwohl sich Riley endlich zum

Guten verndert, ist ihr Charakter viel zu wankelmtig, um sich als sympathische Protagonistin zu beweisen. Fr eine nette Handlung, tolle Nebencharaktere, aber leider eine schwache Hauptfigur vergebe ich insgesamt knappe 3 Sterne.0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Grandioses Finale!Von Book-addicted"Der erste Kuss" ist der vierte und letzte Band der Reihe um Riley Bloom, geschrieben von der Autorin Alyson Noel. Wie vielleicht schon der ein oder andere in meinen vorangegangenen Rezensionen erkennen konnte, war ich von Band 1+3 weniger begeistert, Band 2 hingegen gefiel mir recht gut. Dementsprechend ging ich an diesen Roman eher mit gemischten Gefhlen heran, versuchte aber objektiv zu bleiben und siehe da: Ich wurde mehr als positiverrascht!Dieser vierte und abschlieende Roman berzeugte auf ganzer Linie mit einer durchweg interessanten und spannenden Geschichte, die mich von der ersten bis zur letzten Seite fesseln konnte. Htte ich nicht noch andere Verpflichtungen gehabt, htte ich das Buch gestern in einem Rutsch durchgelesen, so musste ich zwischendurch eben ein paar Stunden pausieren. Die Story ist wesentlich interessanter und tiefgrndiger als in den 3 vorherigen Romanen, die Spannung wird kontinuierlich aufgebaut bzw. gehalten und durch andere Charaktere und das seltenere Auftreten bekannter Charaktere wie z.B. Riley's Fhrer Bodhi, bekam dieser Roman ein neuen Schwung. Ebenso berzeugend war das Eintauchen in's Italien zur Zeit der Gladiatorenkmpfe, auch wenn der Groteil der Geschichte immer in einem Festsaal, dem Kerker oder der Arena stattfand und man vom eigentlichen Italien eigentlich nicht viel mitbekam.Ebenso spannend war die Tatsache, dass sich Riley immer mehr in ihrer Rolle als "Aurelia" verlor, die Person die sie "spielen musste" um sich der Umgebung anzupassen um sich so eher einen Zugang zum Gladiator Theocoles zu verschaffen. Als Aurelia konnte Riley endlich all das sein, was sie immer sein wollte: Wunderschn, ein Teenager mit Rundungen und: endlich 13! Doch nicht nur durch ihr ueres verliert sie letztendlich immer mehr die Kontrolle ber sich selbst, auch durch die Tatsache, dass sie in Messaline endlich eine gleichaltrige Freundin gefunden hat, und der Tatsache dass sich mit dem schnen Dacian endlich ein Junge fr sie interessiert, machen ihr das "Rckkehren" ins Leben der "alten Riley" fast unmglich. Als Leser verliert man sich immer mehr in der Geschichte und ich persnlich fand Aurelia fast ein wenig sympathischer als Riley selbst - auch wenn diese nur eine Art "gespielter Charakter" darstellen sollte und auch so den ein oder anderen "grobe Fehler" aufzuweisen hatte. Riley wirkt in diesem Roman wesentlich erwachsener und gereifter als in den vorangegangenen, und damit meine ich seltsamerweise nichtmal ihre Rolle als Aurelia, sondern wirklich Riley selbst. Sie scheint durch ihre Erfahrungen, die sie in den vorherigen Geschichten schmerzlichst machen musste, endlich etwas gelernt zu haben und hat nun die Entwicklung durchgemacht, auf die man als Leser schon seit Band 1 sehnlichst gewartet hat. Zwar hat sie ihre alte Naivitt noch nicht komplett verloren, allerdings kann man das von einer Zwlfjhrigen auch eigentlich nicht erwarten - mir jedenfalls gefiel Riley wesentlich besser als bisher.Die Nebencharaktere in Form von Theocoles, Messalina und Dacian sind tiefgreifend und interessant und wenn ich ehrlich bin, wrde ich gerne noch viel mehr ber ihre Geschichte erfahren, als im Buch preisgegeben wird. Die komplette Vorgeschichte zu diesem ganzen zu lesen wre wirklich einer meiner Wnsche (- vielleicht wre das ja mal eine Anregung fr die gute Miss Noel!), allerdings kommt man in diesem Buch sehr gut mit der gestellten Information/Vorgeschichte der einzelnen Charaktere zurecht. Whrend man ber Theocoles nur passiv etwas erfhrt und er selbst nur bedingt auftritt, spielen Dacian und Messalina eine grere Rolle. Gerade bei Messalina war ich mir allerdings eine zeitlang nicht sicher, welche Rolle sie spielt und ihre Art erschien mir etwas seltsam, wenn auch nicht unbedingt unsympathisch. Ihre Rolle entwickelt sich den ganzen Roman ber und am Ende kann man sich dann doch sein Urteil ber sie bilden - mein's muss ich euch aus Spoilergrnden jedoch leider vorenthalten. ;-) Dacian wirkt stellenweise etwas unecht, trotzdem gnnt man Riley/Aurelia ihre Schwrmerei und ihr "Glck" und sieht ber so manche "Schwche" des guten Dacian doch gerne hinweg.Insgesamt konnte mich dieser Roman auf ganzer Linie berzeugen, "Der erste Kuss" sprht vor guten Weisheiten (siehe Zitate), einer interessanten Geschichte und tollen Charakteren und entfhrt uns ins Italien zu Zeiten grausamer Gladiatorenkmpfe, wo wir uns nicht mehr so schnell herauswinden knnen, zumindest nicht, bis die letzte Seite gelesen und das Buch zugeklappt wurde. Die Geschichte wurde in der Vergangenheitsform und aus Riley/Aurelia's Sicht geschrieben, die Sprache ist einfach und gut verstndlich geschrieben und die Kapitel ausreichend lang.0 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Der Erste KussVon Olga K.Die Geschichte fand ich faszinierend. Total was anderes als ich so sonst lese.Sehr schne Aufmachung bei dem Buch. Lies sich sehr leicht.

KurzbeschreibungFrisch verliebt: Riley schwebt auf Wolke 7Riley steht vor ihrer bisher grten Herausforderung als Geisterjgerin, und daran ist sie selbst nicht ganz unschuldig. Schlielich wollte sie auf einen Geist angesetzt werden, der es ihr besonders schwer machen wrde. Also wird die zierliche Zwlfjhrige zu einem echten rmischen Gladiator geschickt, der auf der Erde sein Unwesen treibt. Und pltzlich steckt Riley in den grten Schwierigkeiten. Doch dann trifft sie die schne Messalina, die ihr einen Rat gibt: Nur wenn sie Teil seiner Welt wird, wird sie es schaffen knnen, seine Seele endlich ins Jenseits zu befrdern. Mit ihrer Hilfe durchluft sie also ein komplettes Umstyling und wird zum schnen Teenager. Und ist so nicht nur bestens fr ihre Aufgabe gerstet, sondern auch bereit fr ihren ersten Kuss

...KurzbeschreibungFrisch verliebt: Riley schwebt auf Wolke 7Riley steht vor ihrer bisher grten Herausforderung als

Geisterjgerin, und daran ist sie selbst nicht ganz unschuldig. Schlielich wollte sie auf einen Geist angesetzt werden, der es ihr besonders schwer machen wrde. Also wird die zierliche Zwlfjhrige zu einem echten rrmischen Gladiator geschickt, der auf der Erde sein Unwesen treibt. Und pltzlich steckt Riley in den grten Schwierigkeiten. Doch dann trifft sie die schne Messalina, die ihr einen Rat gibt: Nur wenn sie Teil seiner Welt wird, wird sie es schaffen knnen, seine Seele endlich ins Jenseits zu befrdern. Mit ihrer Hilfe durchluft sie also ein komplettes Umstyling und wird zum schnen Teenager. Und ist so nicht nur bestens fr ihre Aufgabe gerstet, sondern auch bereit fr ihren ersten Kuss ...ber den Autor und weitere Mitwirkende Alyson Nol ist eine preisgekrnte Autorin, die bereits mehrere Romane verffentlicht hat. Mit ihrer Serie Evermore strmte sie auf Anhieb nicht nur die internationalen, sondern auch die deutschen Bestsellerlisten und eroberte unzhlige Leserinnenherzen. Weil sie eine so groe Schwche fr die Schwester der Hauptfigur Ever entwickelt hat, widmet Alyson Nol ihr nun eine eigene Serie. Die Autorin lebt in Laguna Beach, Kalifornien.